

s'Blättli

Reformierte Kirche
Bezirk Baar Neuheim

SEPTEMBER 2026 / 323



Run and Reflect



*Wofür bin ich
dankbar?*

*Wir suchen
Verstärkung*



*Achtsamkeit
im Alltag*

Sola-Rückblick

Run & Reflect – Gemeinsam laufen. Gemeinsam wachsen.



Laufen ist mehr als Sport. Es fordert heraus, schenkt neue Perspektiven und verbindet Menschen. Genau hier setzt Run & Reflect an, ein neues Angebot der Reformierten Kirche Baar. Gemeinsam möchten wir laufen, trainieren und auf ein sportliches Ziel hinarbeiten. Dabei stehen nicht Bestzeiten im Mittelpunkt, sondern die Freude an Bewegung, Gemeinschaft und Fragen, die uns im Leben beschäftigen: Was treibt mich an? Was gibt mir Kraft? Was trägt mich, wenn es schwierig wird? Wo liegen meine Grenzen?

Nach der Sommerpause starten regelmässige Lauftreffen. Ob Du Deine ersten Laufversuche wagst oder bereits viele Kilometer in den Beinen hast: Du bist herzlich willkommen!

Als Vikarin interessiert mich, welche Erfahrungen Menschen im Sport machen und welche Fragen dabei auftauchen. Gemeinsam möchten wir eine Laufgemeinschaft gestalten, die mehr ist als ein Trainingsangebot: einen offenen Raum für Bewegung, Begegnung, Reflexion und Austausch.

Neugierig geworden? Dann komm unverbindlich zum Kick-off am **Dienstag, 15. September 2026, um 19.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus (Haldenstrasse 6a). Weitere Informationen erhältst Du bei der Vikarin Amira Lang. 076 452 20 40, amira.lang@ref-zug.ch sowie auf Instagram: @runandreflect.zug oder auf Strava: Run & Reflect.

Achtsamkeitsprojekt: Thema Dankbarkeit

Wofür bin ich dankbar? Wann fühle ich Dankbarkeit? In welchen Situationen war ich dankbar? Was für Erfahrungen habe ich gemacht? Ist mir jemand vielleicht dankbar? Und - was ist das überhaupt - Dankbarkeit?

Ich lade dich herzlich ein, dich künstlerisch mit diesen Gedanken auseinanderzusetzen, mit dir selbst zu philosophieren und zu schauen, wofür oder auch wem bin ich dankbar?

Am ersten Tag darfst du nach einer kurzen Anleitung (Achtsamkeitsübung, Text zum Thema Dankbarkeit) mit dir selbst in den Dialog gehen und deine Ideen aufs Papier bringen. Dabei stehen dir verschiedene Materialien wie Farben, Pastellkreide, Stifte oder auch Collagenmaterial zur Verfügung. Danach gibt es die Möglichkeit, sich über die entstandenen Werke und Gedanken auszutauschen.

Den zweiten Tag beginnen wir damit, unsere Erfahrungen zu erörtern. Wir vereinen als Gruppe unsere Gedanken mit Farben auf ein grosses Tuch und schaffen somit ein „Dankbarkeitstuch“.

Am darauf folgenden **Sonntag, dem 13.09.2026**, werden die Werke in der Kirche ausgestellt und somit Teil des Gottesdienstes, der auch das Thema Dankbarkeit aufgreift.

Es bedarf keiner künstlerischen Voraussetzungen, nur die Freude am kreativen Schaffen! Dein Alter ist egal - alle sind willkommen. Du musst nichts mitbringen – alles ist vorbereitet. Ich freue mich auf eine inspirierende, ideenreiche und lebendige Zeit mit dir.

Herzlich, Katrin Kreuschner

Samstag, 05.09.2026 14.00 -16.00 Uhr Reformiertes Kirchgemeindehaus Baar
Sonntag, 06.09.2026 14.00 -16.00 Uhr Reformiertes Kirchgemeindehaus Baar
Teilnehmerzahl: 3-8 Personen
Anmelden unter: katrin.kreuschner@dvoid.org oder im Sekretariat, Tel.: 041 760 22 38

Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag

Dieses Jahr findet der ökumenische Bettagsgottesdienst am 20. September erstmals in der reformierten Kirche statt. Als besondere Gäste wirken Gemeinderätin Barbara Schmid-Häseli und Pfarreiseelsorger Niklaus Hofer mit. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Frage, was es heisst, gemeinsam verschieden zu sein. Musikalisch wird die Feier vom Frauentrachtenchor und Johannes Bösel an der Orgel gestaltet. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro riche eingeladen.

Burehofgottesdienste

Gemeinsam feiern wir am **6. September** Gottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Hürlimann in Büessikon. Anschliessend erwartet uns ein feiner Burebrunch.

Für die Kinder von Ref Kids Baar fährt der Rössliwagen. Abfahrt ist um 08.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus.

Eine Anmeldung ist bis am 28. August bei Esther Herrmann erforderlich: 041 760 22 38 oder esther.herrmann@ref-zug.ch.

Für alle, die den Weg gemeinsam zu Fuss zurücklegen möchten, ist der Treffpunkt ebenfalls um 08.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus.

Anfragen für Mitfahrgelegenheiten nimmt bis Donnerstag, 4. September Manuel Bieler entgegen. Da die Autos auf der grossen Wiese parkiert werden müssen, bitten wir Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden oder – noch besser – zu Fuss oder mit dem Velo zu kommen.

Wir suchen Verstärkung

Unsere Bezirkskirchenpflege (BKP) wäre gerne wieder komplett! Möchten Sie sich als Mitglied der reformierten Landeskirche in Baar Neuheim engagieren und gemeinsam etwas bewegen? Wäre, nach einer längeren Einführungszeit, gegebenenfalls das Präsidium etwas für Sie?

Die BKP Baar Neuheim gestaltet zusammen mit den Pfarrpersonen, der Diakonin und dem Diakon unsere Kirchgemeinde. Sie denken über strategische Fragen nach, packen konkret mit an und sorgen so für eine lebendige Kirche und ein aktives, attraktives Leben im Bezirk Baar Neuheim.

In Ihrem Rucksack befinden sich:

- Führungsstärke: Erfahrung im Leiten von Teams, Vereinen, KMU oder Projekten.
- Kommunikationsstärke: Repräsentation der Kirchgemeinde nach aussen und Vermittlung bei internen Konflikten.
- Organisationstalent: Strukturierung der Behördenarbeit, Vorbereitung von Bezirksversammlungen und Zusammenarbeit mit den Bezirken, mit der katholischen Kirche Baar und Neuheim und unserer Kantonalkirche.
- Verankerung: Ein gutes Netzwerk im Bezirk und darüber hinaus, sowie Verbundenheit mit den christlichen Werten.
- Wohnsitzpflicht: Baar oder Neuheim
- Konfession: Evang.-reformiert

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die BKP-Mitglieder: Barbara Sonnenmoser (Barbara.Sonnenmoser@ref-zug.ch) oder Egon Biedermann (Egon.Biedermann@ref-zug.ch)

Rückblick Mitenand Namitag «Füür und Wurscht»

Bei strahlend schönem, nicht allzu heissem Sommerwetter machten sich rund 30 neugierige Zeitreisende auf den Weg durch Baar. Unser historischer Spaziergang führte uns zurück in die Zeiten, als die Brauerei Baar gegründet wurde, die Spinnerei Baar auf Hochtouren lief und in der Ziegelhütte noch fleissig Ziegel gebrannt wurden. Der Sprung zurück in die Gegenwart durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen, mit spannenden Informationen zum neuen Baarer Hotspot: dem Schlaufensteg.



Eigentlich gäbe es noch unzählige Geschichten aus vergangenen Zeiten zu erzählen. Doch Geschichte macht nicht nur klüger, sondern offenbar auch hungrig. Da im Kanton derzeit Feuerverbot in der freien Natur gilt, führte unser Weg direkt zur Sonnenmatt in Baar. Auch zu diesem Haus gäbe es historisch einiges zu berichten. Doch die volle Aufmerksamkeit galt den Cervelats und Bratwürsten, die auf dem Grill bereits ihre genüssliche Farbe angenommen hatten.

Unter den schattenspendenden, alten Bäumen genossen wir anschliessend unser Mittagessen, tauschten Neuigkeiten aus, lösten vielleicht das eine oder andere Weltproblem und hielten natürlich auch den beliebten Schwatz unter Freunden.

Einmal mehr war es ein rundum gelungener Anlass. Die Mischung aus Geschichte, Geselligkeit und feiner Grillade erwies sich erneut als Volltreffer. Oder anders gesagt: Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst, aber wir erzählen die Geschichten gerne weiter!

Dave Gooljar, Sozialdiakon

Rückblick auf die Senioren-Ferien in Schaffhausen



Die Senioren-Ferien in Schaffhausen waren eine schöne Abwechslung zum Alltag vieler Teilnehmenden. Eine Mischung aus Natur, Kultur und Erholung, konnten die Senior:innen geniessen. Die historische Altstadt von Schaffhausen fasziniert mit ihren 171 prächtigen Erkern und verkehrsberuhigten Gassen. Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch beim imposanten Rheinflall, der grösste Wasserfall Europas. Nebst dem Rheinflall, wo viel fotografiert wurde, ist auch die Festung Munot, die majestätisch über der Stadt thront, ein wunderbares Fotomotiv. Zudem genossen wir eine entspannte Schiffsfahrt auf dem Rhein, vorbei an Weinbergen und schöner Natur. Kulturell Interessierte schätzten die hochkarätigen Museen wie das Museum zu Allerheiligen mitten im Stadtzentrum. Was natürlich auch nicht fehlen durfte, war immer mal wieder ein Besuch in einem der schönen Cafés in Schaffhausen. Alle Beteiligten waren sehr zufrieden mit dem Hotel und dem gastfreundlichen Personal. Viele besuchten den Barfussweg im Hotelgarten, es wurde aber auch gemütlich zusammen Spiele gespielt.

Für mich war dies eine sehr angenehme Reise mit wunderbarer Stimmung untereinander. Die Senior:innen schätzten ihre Ferien sehr und fanden es am Schluss schade, schon wieder nach Hause zu fahren.

Dave Gooljar, Sozialdiakon

Achtsamkeitsübungen im Alltag – Pilotprojekt für Erwachsene

Mit diesem auf acht Treffen begrenzten Pilotprojekt laden wir Erwachsene ein, gemeinsam zu erkunden, wie einfache Achtsamkeitsübungen den Alltag bereichern können. Unser Leben ist oft von Hektik, Terminen und ständiger Erreichbarkeit geprägt – dabei verlieren wir leicht den Kontakt zu uns und dem Moment. Achtsamkeit kann helfen, bewusster zu leben, innere Ruhe zu finden und Herausforderungen gelassener zu begegnen.

Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe von vier bis vierzehn Personen statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gemeinsam üben wir kurze, leicht anwendbare Achtsamkeitsübungen für den Alltag, nehmen uns bewusst Zeit zum Innehalten und Entspannen und tauschen uns in einer wertschätzenden, urteilsfreien Atmosphäre über persönliche Erfahrungen aus. Die Treffen dauern jeweils etwa 45 Minuten und finden an folgenden Donnerstagen **um 18.00 Uhr** in der reformierten Kirche Baar statt.



Donnerstag, 1. Oktober 2026
Donnerstag, 5. November 2026
Donnerstag, 3. Dezember 2026
Donnerstag, 14. Januar 2027
Weitere Termine im Jahr 2027 folgen.

Eine Teilnahme an einzelnen Abenden ist jederzeit möglich. Der Kurs ist kostenlos, die Kollekte kommt einem gemeinnützigen Projekt zugute.

Anita Mellár Mezei ist ausgebildete und erfahrene Achtsamkeitslehrerin (MBSR & MBA Teacher) und lebt seit 2026 in Inwil.

«Achtsamkeit hat mir geholfen, bewusster mit Herausforderungen umzugehen und innere Ruhe zu bewahren. Gemeinschaft und Austausch sind für mich essenziell. Deshalb möchte ich Menschen kostenlos zusammenbringen, die nach mehr Ruhe, Achtsamkeit und echten Begegnungen im Alltag suchen.»

Für Fragen und Anmeldungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
mezeianita@yahoo.de / 078 2315 961

Ich freue mich auf achtsame Begegnungen mit Ihnen!

Anita Mellár Mezei

Atlantis ist gerettet! – Rückblick auf unser kantonales Kinder- und Jugendsommerlager 2026



38 Kinder und Jugendliche, ein 20-köpfiges Leitungsteam, vier engagierte Personen in der Küche, eine versunkene Stadt und eine grosse Mission: vom 1. bis 8. August 2026 verwandelte sich Eichberg SG für eine Woche in die geheimnisvolle Welt von Atlantis.

Unter dem Motto «Die versunkene Stadt: Heldinnen und Helden gesucht» begaben wir uns gemeinsam auf ein grosses Abenteuer. Atlantis war nach einer Rebellion von der Landkarte verschwunden – und nur gemeinsam konnten wir die Stadt retten. Wir lösten Rätsel, zerstörten verfluchte Siegel und meisterten geheimnisvolle Begegnungen. Stück für Stück kamen wir der Wahrheit näher, bis es uns schliesslich gelang, die Rebellen zu besiegen und Atlantis wieder auftauchen zu lassen.

Doch auch neben unserer grossen Rettungsmission war einiges los: Wir färbten T-Shirts, gestalteten Schneekugeln, Schatzkisten und Schmuck, stickten und genossen die Abkühlung im Pool. Ein besonderes Abenteuer war unsere Schlauchboot-Expedition. Mitte der Woche hielten wir im Lager-Gottesdienst inne, und schöpften Mut und tankten neue Kraft.

Am Ende bleibt weit mehr als die Erinnerung an eine gerettete Stadt: Wir vertieften alte Freundschaften, knüpften neue und waren füreinander da. Dank des grossen Engagements unseres Leitungs- und Küchenteams wird uns das Sommerlager 2026 bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Euch allen von Herzen – DANKE!

Sarah Bally

«Flucht aus dem geheimnisvollen Museum» – KINAMI Escape Room

KINAMI Es geschehen merkwürdige Dinge in unserem Museum. Gerade als ihr eure Schulaufgaben im Museum beendet habt und aus dem Museum nach Hause gehen wollt, öffnet sich eine geheimnisvolle Türe. Dahinter hört ihr seltsame Geräusche. Neugierig schleicht ihr durch die Türe – und plötzlich: PENG! fällt die Tür hinter euch zu! Ihr seid gefangen in einem Flur mit 8 Türen. Langsam erinnert ihr euch an die unheimlichen Geschichten über Mumien und andere Museumsbewohner, die um Mitternacht zum Leben erwachen.

Nur wenn ihr 8 Rätsel lösen und einen Geheimcode knackt könnt, könnt ihr aus dem Museum entkommen. Seid ihr bereit, euch dieser Herausforderung zu stellen? Eure Zeit läuft!

Mittwoch, 23. September, 14.00 bis ca. 16.40 Uhr
Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche Baar

Zu diesem Angebot sind alle interessierten Kinder der Primarschule, unabhängig ihrer Konfession, herzlich eingeladen. Zvieri mitnehmen / Anmelden bis Sonntag, 20. September / Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Hast du Fragen? Melde dich ungeniert; sarah.bally@ref-zug.ch, Tel. 079 408 69 14





AGENDA

Dienstag, 1. September

Bibelwerkstatt
19.30 - 21.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Thema: Johannesevangelium
Keine Anmeldung oder Vorkenntnisse nötig.
Pfarrer Manuel Bieler, 041 761 12 38

Donnerstag, 3. September

Kafikontakt
«S'Kafi für alli» im Kirchgemeindehaus
09.00 - 11.00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich.

Morgenlob
09.30 - 10.30 Uhr
Ref. Kirche / Anmeldung nicht erforderlich.
Anita Schweizer, brunita@datazug.ch, 041 750 63 83

Mittagsclub
11.30 Uhr / Viviva Martinspark
Erika Savary, 041 761 36 39
Anmeldung bis jeweils Dienstag, 12.00 Uhr

Samstag, 5. September

Garten-Labyrinth
Arbeitstag von 10.00 - 12.00 Uhr
Pflege des Kräuter- und Steingartens und es bleibt Zeit
sich um den eigenen Pflanzabschnitt zu kümmern.
Einfaches Mittagessen für die Mitwirkenden.
(bitte ein Dessert mitbringen)
Kontakt: Dave Gooljar, 041 760 06 75
dave.gooljar@ref-zug.ch

Samstag, 5. - Sonntag 6. September

Kreativprojekt zum Thema Dankbarkeit
jeweils 14.00 - 16.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Anmeldung erforderlich / (siehe Innenteil)

Sonntag, 6. September

REF Kids
Rössliwagen zum
Burehofgottesdienst
08.30 Uhr Abfahrt ab Kirchenplatz
Anmeldung erforderlich
(siehe Innenteil)

Dienstag, 8. September

Frauentreff
14.00 Uhr / Ref. Kirchgemeindehaus
Arbeitsnachmittag
Auskunft: Brigitte Graf, 077 408 16 52

Donnerstag, 10. September

Mittagsclub
11.30 Uhr
Viviva Martinspark
Erika Savary, 041 761 36 39
Anmeldung bis jeweils Dienstag, 12.00 Uhr

Dienstag, 15. September

Kick-off Laufftreff Run & Reflect
19.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus / (siehe Innenteil)

Donnerstag, 17. September

Club der ewig Jungen
Ausflug oder Grillen
Auskunft: Annelies Lenz, 041 711 16 48
Für Senior:innen aus Allenwinden

Mittagsclub
11.30 Uhr
Viviva Martinspark
Erika Savary, 041 761 36 39
Anmeldung bis jeweils Dienstag, 12.00 Uhr

Samstag, 19. September

Ökumenische Chinderfiir
09.15 Uhr
St. Anna Kapelle

Dienstag, 22. September

Einfacher Mittagstisch
12.15 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Kosten Fr. 5.-
Anmeldung bis Sonntagmittag an Susanne Michel
079 587 67 90, s.michel@smile.ch

Frauentreff
14.00 Uhr / Ref. Kirchgemeindehaus
Arbeitsnachmittag
Auskunft: Brigitte Graf, 077 408 16 52

Meditatives Tanzen
19.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Barbara Wehrle
barbara.wehrle@pfarrei-baar.ch

Mittwoch, 23. September

Zmorge-Treff
08.30 - 11.00 Uhr
St. Thomaszentrum Inwil, 1. Stock
Mit Kinderspielecke

KINAMI
Escape Room
14.00 - 16.40 Uhr
Anmeldung erforderlich. (siehe Innenteil)

Donnerstag, 24. September

Mittagsclub
11.30 Uhr
Viviva Martinspark
Erika Savary, 041 761 36 39
Anmeldung bis jeweils Dienstag, 12.00 Uhr

Dienstag, 29. September

Bibelwerkstatt
19.30 - 21.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Thema: Johannesevangelium
Keine Anmeldung oder Vorkenntnisse nötig.
Pfarrer Manuel Bieler, 041 761 12 38

Mittwoch, 30. September

Pensioniertenhöck Inwil
13.30 - 17.00 Uhr
St. Thomas Inwil
Gemütliches Beisammensein, jassen und spielen
Claudia Haupt, 079 441 74 15

Save-the-Date : Mitenandsunntig 2026

Unseren diesjährigen gemeinsamen Sonntag feiern wir mitten in Zug.
Nach einer feinen Stärkung dreht sich alles um Ezechiel 47, wir sind also
fliessend unterwegs. Es gilt: Datum einschreiben und Tag freihalten – wir
freuen uns auf alle Anwesenden.

Sonntag, 15. November 2026 / 09.00 Uhr, Ref. Kirche Zug

Pfarramt Baar-Ost und Neuheim
Pfarrer Charlotte Jussli
Schutzengelstrasse 38, 6340 Baar
Tel. 041 761 98 84
charlotte.jussli@ref-zug.ch

Pfarramt Baar-West
und Allenwinden
Pfarrer Manuel Bieler
Haldenstrasse 8, 6340 Baar
Tel. 041 761 12 38
manuel.bieler@ref-zug.ch

Erwachsenenarbeit
Dave Gooljar
Haldenstrasse 6, 6340 Baar
Tel. 041 760 06 75
dave.gooljar@ref-zug.ch

Jugendarbeit
Sarah Bally
Haldenstrasse 6, 6340 Baar
Tel. 041 760 22 18
sarah.bally@ref-zug.ch

Sekretariat
Esther Herrmann
Haldenstrasse 6, Baar
Tel. 041 760 22 38
DI, FR ganztags, DO morgens
esther.herrmann@ref-zug.ch

Sigrist
Simon Riedi
Haldenstrasse 6, 6340 Baar
Tel. 041 761 77 05 (ausser Fr)
simon.riedi@ref-zug.ch

BKP-Kontakt
Egon Biedermann
egon.biedermann@ref-zug.ch

Ref Kids Baar
Sarah Bally
sarah.bally@ref-zug.ch

s'Blättli erscheint als Beilage zum
Kirchenboten und ist im Abo
inbegriffen. blaettli.baar@ref-zug.ch
Druck: Hebi Druck AG, Baar

www.ref-zug.ch



GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 2. September, 19.00 Uhr
Schwedischer Gottesdienst
Pfarrer Pehr-Albin Eden
Johannes Bösel, Orgel

Sonntag, 6. September, 09.30 Uhr
Burehofgottesdienst in Büessikon
Pfarrer Manuel Bieler
Vikarin Amira Lang
Mirjam Zimmermann, Flöte
Rösslikutschenfahrt für die Kinder
von Ref Kids Baar
Apéro und anschliessend Burebrunch
(siehe Innenteil)

Sonntag, 13. September, 09.30 Uhr
Pfarrerinnen Charlotte Jussli
Johannes Bösel, Orgel

Sonntag, 20. September, 09.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag
Gemeinderätin Barbara Schmid-Häseli
Pfarreiseelsorger Niklaus Hofer
Pfarrer Manuel Bieler
Trachtenchor Baar
Anschliessend Apéro riche
(siehe Innenteil)

Sonntag, 20. September, 10.15 Uhr
Chilbi-Gottesdienst in Neuheim
Pfarrerinnen Charlotte Jussli
Jodlerklub Echo Baarburg

Sonntag, 27. September, 09.30 Uhr
Pfarrerinnen Charlotte Jussli
Johannes Bösel, Orgel
Anschliessend Chilekafi

Mittwoch, 30. September, 19.00 Uhr
Schwedischer Gottesdienst
Pfarrer Pehr-Albin Eden

Sonntag, 27. September, 19.00 Uhr
Ökum. Gedenkgottesdienst Zuger Attentat
Kirche St. Oswald Zug
Pfarrerinnen Barbara Rickenbacher
Pfarrer Reto Kaufmann
Philipp Emanuel Gietl, Orgel
Stefan Buri, Fagott



ANDERE GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 9. September, 10.30 Uhr
Pflegezentrum Baar, Haus 2, Raum der Stille
Pfarrer Jörg Leutwyler
Johannes Bösel, Orgel

Mittwoch, 23. September, 10.30 Uhr
Pflegezentrum Baar, Haus 2, Raum der Stille
Ökumenischer Gottesdienst Erntedank
Pfarrer Jörg Leutwyler
Pfarreiseelsorger Niklaus Hofer
Johannes Bösel, Orgel

Freitag, 25. September, 15.30 Uhr
Altersheim Bahnmatte
Pfarrer Manuel Bieler
Françoise Schweizer, Klavier

Dienstag, 29. September, 16.45 Uhr
Altersheim Martinspark
Pfarrerinnen Charlotte Jussli
Françoise Schweizer, Klavier

KASUALIEN

Unsere Verstorbenen

Hansruedi Rettenmund, Jg. 1931, Baar
Sabine Vonplon-Roffler, Jg. 1977, Baar
Mathis Halder, Jg. 1946, Baar
Robert Neumeister, Jg. 1940, Baar
Frieda Kunz-Suter, Jg. 1928, Baar
Peter Scheuermeier, Jg. 1949, Baar

Wir entbieten den Angehörigen der Verstorbenen
unsere herzliche Anteilnahme.